

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 208

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3 Fr.
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
Eingekommen Son- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kautionsherausgabe an die Providence, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, in Paris. — Remboursement de cautionnement à La Providence, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, établie à Paris. — Transporteinnahmen der schweizerischen Privatbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses. — Metallmarkt. — Schafzucht und Wollverbrauch einiger Hauptländer. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Schweizerische Handelsagentur in Shanghai. — Agence commerciale suisse à Shanghai. — Konsulate. — Consuls.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Firma Zünd & Cie., Luzern, namens Gebrüder Baumli, mech. Schreinerei, in Kriens, wird, weil vermisst, am 17. Juli 1912 zur Vorweisung auferlegt: Sparkassaschein Nr. 558 der Bank in Luzern, errichtet im Monat Februar 1895, lautend auf schweizerische Sterbe- und Alterskasse in Basel. Die ursprüngliche Einlage betrug Fr. 2200. Der allfällige Inhaber dieses Kassascheines wird daher im Sinne von Art. 844 O. R. aufgefordert, denselben binnen 3 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzulegen, ansonst der genannte Kassaschein totgerufen und kraftlos erklärt wird.
(W. 1901)
Luzern, den 30. Juli 1912. Der Gerichtspräsident: J. Burri.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gährungsindustrie. — 1912. 12. August. Unter der Firma Nathan-Institut hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. Juli 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet: Zweck derselben ist die Verwertung der bestehenden und allfällig weiterer von Leopold Nathan in Zürich erworbenen Patente in jeder Form, sowie der Betrieb und die Einrichtung von aller Art Unternehmungen auf dem Gebiete der Gährungsindustrie und die Beteiligung an solchen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift oder Prokura für die Gesellschaft führen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Unterschrift: Durch Einzelzeichnung: Das Verwaltungsratsmitglied Leopold Nathan, von Laupheim, in Zürich II, und kollektiv je zu zweien: Die Direktoren Dr. Wilhelm Fuchs, von Wien, in Zürich II, Ernst Bonenblust, Ingenieur, von Aarburg, in Zürich III, und August Gille, Ingenieur, von Hobegeiss a. Harz, in Zürich II. Geschäftslokal: Peterstrasse 18, Zürich I.

Ingenieurbureau, etc. — 12. August. Die Firma Alfred Robin in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) verzettelt als nunmehriges Geschäftslokal: Stämpfenbachstrasse 15, Kaspar Escher-Haus.

Mineralölprodukte. — 13. August. Terpol A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2124). In ihrer Generalversammlung vom 22. Juni 1912 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals um Fr. 100,000 also auf den Betrag von Fr. 500,000 beschlossen. Von den 200 neuen Aktien sind zurzeit 165 Stück emittiert und voll einbezahlt, so dass das Gesellschaftskapital zurzeit Fr. 482,500 (vierhundertundzweiundachtzigtausendundfünfhundert Franken) beträgt, eingeteilt in 965 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Adolph Gyr-Wickart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Technische Öle, etc. — 13. August. Die Firma C. J. Fallier in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1907, pag. 333) und damit die Prokura der Witwe Emilie Albella, geb. Baumstark, technische Öle, etc., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumaterialien, etc. — 13. August. Inhaber der Firma J. Zollinger in Kilchberg b. Z. ist Jakob Zollinger, von Wädenswil, in Kilchberg b. Z. Baumaterialienhandel, Spezialität: Wand- und Bodenbeläge, Weinbergstrasse 73.

Wäsche, Manufakturwaren. — 13. August. Inhaber der Firma H. Zehnder in Wald ist Heinrich Zehnder, von Seën, in Wald. Wäsche und Manufakturwaren. In Laupen.

Restaurant, Immobilien. — 13. August. Inhaberin der Firma E. Müller-Leutwiler in Zürich III ist Elise Müller, geb. Leutwiler, von Birr (Aargau), in Zürich III. Restaurant und Immobilienverkehr. Kanzleistrasse 76. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Heinrich Müller-Leutwiler.

Spezereien, Milch, etc. — 13. August. Inhaberin der Firma L. Zwickert-Roess in Zürich III ist Louise Zwickert, geb. Roess, von Colmar i. E., in Zürich III. Milch und Milchprodukte. Spezereien. Badenerstrasse 279.

Abonnemente:

Suisse: an. an. Fr. 6
2^e semestre 3 Fr.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Paratt 1 à 2 fois par jour
Les dimanches et jours de fête exceptés

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

13. August. Unter der Firma Milchproduzenten-Vereinigung, Zollikon hat sich mit Sitz in Zollikon am 19. Oktober 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der produzierten Milch und die Förderung des realen Milchhandels zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später, auf schriftliche Anmeldung hin, durch Beschluss des Vorstandes in die Genossenschaft aufgenommen wurde oder wird. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, mindestens dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres (1. November), durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die der Genossenschaft erwachsenden Ausgaben werden auf die verkaufte Milch verlegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Heer, von Oetwil a. S., Präsident; Emil Welti, von Zollikon, Vizepräsident; Gerhard Brunner, von Zollikon, Aktuar; Jakob Wirz, von Hombrechtikon, Quästor, und Johannes Rasi, Beisitzer; alle in Zollikon.

Bureau Möbel, etc. — 13. August. Die Firma Franz Koehl in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 201 vom 14. August 1911, pag. 1369), Fabrikation von Bureaumöbeln, Briefordnern und Bureaueinrichtungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amtswegen gelöscht:

Molkerei. — 13. August. J. Aeberli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 168 vom 25. Juli 1892, pag. 657), Zentrifugmolkerei, Butter- und Käsehandel.

Baugeschäft. — 13. August. Francesco Bertinatti in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1909, pag. 127), Baugeschäft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren

Parqueterie. — 1912. 13. August. Die Firma Schlegel u. Ledermann, Parqueteriefabrik, in Dozigen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1941), ist zufolge Vertrag vom 30. Juli 1912 erloschen. Aktiven und Passiven sind auf 1. August 1912 an den einen Gesellschafter Wilhelm Schlegel in Bern übergegangen.

13. August. Die Neue Käsergenossenschaft Diesbach bei Büren mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 142 vom 1. Juni 1910, pag. 986) hat in ihrer Versammlung vom 13. Juli 1912 nachfolgende Wahlen von neuen Vorstandsmitgliedern vorgenommen: Als Präsident: Gottfried Affolter, allii. Furrer, Landwirt auf dem Hübeli zu Diesbach, in Ersetzung des bisherigen Alexander Schlup; als Vizepräsident: Samuel Schlup, Landwirt, von und in Diesbach, in Ersetzung des bisherigen Fritz Spielmann; als Beisitzer: Ernst Schnyder, Landwirt, und Alexander Schmid, Pächter, beide von und in Diesbach, in Ersetzung der bisherigen Fritz Schnyder und Samuel Schlup.

Bureau de Porrentruy

Chevaux et bétail. — 13 août. La société en commandite Schmolli et Cie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 4 novembre 1909, n^o 52, page 362), est radiée d'office; cette société n'ayant plus son siège ni aucun représentant sur la place.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alte

1912. 12. August. Inhaber der Firma Jos. Stöhr, Hotel Central in Engelberg ist Josef Stöhr, von Eggenwil (Aargau), in Engelberg. Hotelbetrieb.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sene)

Steinbruch. — 1912. 10. August. Inhaber der Firma Secondo Fasta in Plasselb ist Secondo Fasta, Sohn des Peter, von Ornavasso (Italien), wohnhaft in Plasselb, Steinbruchbetrieb.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1912. 12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Birstaler Portlandcementfabrik bei Liesberg mit Sitz in Birschwil (S. H. A. B. Nr. 159 vom 23. Juni 1908, pag. 1141; Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, pag. 2165; Nr. 83 vom 5. April 1909, pag. 585; Nr. 136 vom 25. Mai 1910, pag. 942; Nr. 147 vom 7. Juni 1910, pag. 1026; Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1791; Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 2122; Nr. 25 vom 28. Januar 1911, pag. 146, und Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1710) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1911 ihre Statuten geändert und dabei folgende Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Tatsachen vorgenommen: Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Errichtung und der Betrieb von Zementfabriken, Herstellung und Verkauf von Zement und andern hydraulischen Bindemitteln sowie daraus gefertigter Waren. Die Gesellschaft kann zu diesem Zwecke Immobilien erwerben und veräussern, Zweiganstalten und Verkaufsstellen gründen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich auch an andern Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Das Grundkapital, das Fr. 450,000 beträgt, kann bis auf Fr. 755,000 erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift

namens der Gesellschaft führen die Mitglieder der Geschäftsführung durch kollektive Zeichnung je zu zweien, sowie die von der Geschäftsführung ernannten Prokuristen durch kollektive Zeichnung je zu zweien unter sich oder mit einem Mitgliede der Geschäftsführung. Mitglieder der Geschäftsführung sind die beiden Direktoren Carl Winzer, von und in Stetten-Lörrach, und Dr. Max Haussmann, in Basel, sowie der Delegierte des Verwaltungsrates Dr. Emil Peter, in Basel. Die Unterschrift des bisher zeichnungsberechtigten Mitgliedes des Verwaltungsrates, August Weiss in Lörrach fällt dahin.

Bureau Kriegstetten

Gasthof, etc. — 10. August. Die Firma G. Zurflüh-Hirt, zur Bierhalle, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1506), ist infolge Konkurses erloschen.

Bureau Olten

12. August. Die Firma Josef Gerny, Spengler in Trimbach, Spenglerlei und Magazin für Haushaltungsartikel (S. H. A. B. Nr. 443 vom 28. November 1903, pag. 1769), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Jos. Gerny Spenglers Wwe.» in Trimbach.

Inhaberin der Firma Jos. Gerny, Spengler's Wwe. in Trimbach ist Frau Friederike Gerny, geb. Wagner, Witwe des Josef Gerny, in Trimbach. Bauspenglerei, Depot der Ofenfabrik Sursee, Handel in Haushaltungsartikeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Gerny, Spengler» in Trimbach.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 12. August. Unter der Firma Elektra Eggersriet bildete sich mit Sitz in Eggersriet eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche bezweckt, das Dorf (inkl. Wiesen, Sack, Schlüpf und Riemenrain) mit elektrischer Energie zu versorgen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Abonnent werden, sofern er kautionsfähig ist; der Eintritt kann jedoch nur am Schlusse eines Vereinsjahres geschehen und muss dem Vorstand schriftlich eingegeben werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die ordentliche Generalversammlung. Zur Aufnahme ist eine $\frac{1}{2}$ Mehrheit der Mitglieder erforderlich. Neu aufgenommene Mitglieder haben ein durch die Generalversammlung von Fall zu Fall zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen, das zur Amortisation bestimmt wird. Die Mitglieder haben ausser Ein- und Austrittsgeld keine Beiträge zu leisten. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, Tod oder Ausschluss. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist offen. Wer aus der Genossenschaft austritt, bafteht mit einem Kopfteile an einem allfälligen Betriebsdefizit des laufenden Rechnungsjahres. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haben überdies (Todesfall ausgenommen) ein Austrittsgeld von Fr. 500 zu bezahlen, das ebenfalls zur Amortisation verwendet werden soll. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Verwaltung; c. die Rechnungsrevisoren. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Verwaltung besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Egger, von Eggersriet, Präsident; Theodor Dietrich, von Grub, Vizepräsident; Joseph Bischof, Aktuar; Franz Anton Brüllsauer und Anton Hochreutener, von und in Eggersriet.

Camionage, etc. — 12. August. Inhaber der Firma Otto Altenburger-Oswald in Rapperswil ist Otto Altenburger, von Rüti (Kt. Zürich), in Rapperswil. Camionage officiel, Möbeltransporte. Kluggasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

Manufakturwaren, etc. — 1912. 12. August. Die Firma Wittwe Emma Bossard in Zofingen (S. H. A. B. 1892, pag. 1068) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Frau Wwe. Boxberger-Bossard in Zofingen ist Frau Wittwe Boxberger-Bossard, von Bürglen, in Zofingen. Manufakturwaren und Konfektion. Vordere Hauptgasse, Oberstadt.

12. August. Samuel Blum-Sträbl, Vater, und Erwin Blum, Sohn, beide von und in Zofingen, haben unter der Firma S. Blum & Sohn, Uhren- & Bijouterie in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 ihren Anfang nahm. Uhrenhandlung und Reparaturen und Bijouterie. Engelgasse Nr. 250.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Konfektion. — 1912. 12. August. Die Firma «Zum Einheitspreis Kröner-Naphtaly» in Biel (Inhaber: Eugen Kröner-Naphtaly, von Berlin, in Biel), eingetragen im Handelsregister von Biel (Kt. Bern) (S. H. A. B. Nr. 143 vom 11. Juni 1909, pag. 1033), errichtet am 1. September 1912 in Frauenfeld eine Zweigniederlassung unter der Firma Nur ein Preis Kröner-Naphtaly. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ferriere, ecc. — 1912. 10 agosto. La ditta G. B. Bellicini, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 16 febbraio 1912, n° 42, pag. 275), ferriere con maglio, in Arbedo, con deposito di ferramenta, in Bellinzona, specialità in picconi, mazzo, gattelli acciaio, prima qualità, utensili diversi, ecc., notifica d'aver conferito procura a Giacomo Bellicini di G. B., in Bellinzona.

Ufficio di Locarno

12 agosto. La ditta Felice Bustelli fu Felice, Caffè-ristorante California, in Locarno (F. u. s. di c. del 1° agosto 1896, n° 216, pag. 392), viene cancellata, a motivo del decesso del titolare.

La vedova Irene Bustelli, domiciliata in Locarno, avendo rilevato l'attivo ed il passivo della suddetta ditta, ne continua detta azienda commerciale, a datare dal 1° agosto 1911, colia ditta Vedova Irene Bustelli, con sede in Locarno. Caffè-ristorante California.

Ufficio di Lugano

Impresa di costruzione. — 10 agosto. Proprietario della ditta Luigi Chiesa, in Agno, è Luigi Chiesa, fu Giovanni, di Gaggio, frazione di Bioggio, domiciliato a Bioggio. Impresa di costruzione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Moellons en mâche-fer. — 1912. 12 août. La société en nom collectif Raymond et Cie., fabrique de moellons en mâche-fer, à Renens (F. o. s. du c. du 20 février 1912), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Alexis Tedeschi, de Mergozzo (Novare, Italie), domicilié à Renens, a repris, sous la raison Alexis Tedeschi, à Renens, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Raymond et Cie.». Fabrique de moellons en mâche-fer. Au Clozel, à Renens.

Bureau de Moudon

Laitier. — 12 août. Le chef de la raison Louis Roulier, à Syens, est Louis, fils d'Alexis Roulier, d'Yvonaud, domicilié à Syens. Laitier.

Vin et bière. — 12 août. Le chef de la raison Pierre Violi, à Lucens, est Pierre, fils de Bénédicte Violi, d'origine italienne, domicilié à Lucens. Débit de vin et bière.

Laitier et cafetier. — 12 août. La raison Isaac Jordan, à Vuohrens, laitier et cafetier (F. o. s. du c. du 7 mars 1899, page 291), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café. — 12 août. Le chef de la maison V^{ve} Isaac Jordan, à Vuohrens, est Rosalie, née Combaz, veuve d'Isaac Jordan, de Mézières, domiciliée à Vuohrens. Exploitation du Café des Trois Suisses.

Produits alimentaires pour le bétail. — 12 août. Le chef de la raison Robert Schneider, à Lucens, est Robert, fils d'Antoine Schneider, de Röttenbach (Berne), domicilié à Lucens. Produits alimentaires pour le bétail.

Bureau de Payerne

13 août. Sous la dénomination de Société d'Agriculture de Granges, il est fondé une société coopérative, ayant siège à Granges. Ses statuts sont datés du 9 avril 1911. Sa durée est illimitée. La société est une section de la Société Vaudoise d'Agriculture, elle reconnaît se soumettre aux statuts et règlements de celle-ci. La société a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, sans avoir en vue de faire des bénéfices. Ses moyens d'action sont entr'autres: L'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et d'une manière générale l'achat de tous les produits utiles à l'agriculture et la vente des divers produits provenant des exploitations agricoles des membres de la société. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation et toute personne présentée par l'un des membres du comité. Les membres n'ont aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers qui ne sont uniquement garantis que par les biens de celle-ci. La qualité de membre de la société se perd par démission, mort ou exclusion. Tout membre qui quitte la société pour quelle cause que ce soit, perd tout droit à l'actif social. La démission peut être demandée par écrit ou elle a lieu de droit lors de refus de paiement de la cotisation annuelle. Tout membre qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis de la société ou qui ne se conforme pas aux décisions prises, peut être exclu par décision du comité. Le membre exclu a le droit d'en appeler à l'assemblée générale. Le membre exclu reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées vis-à-vis d'elle. Tout membre peut être tenu, cas échéant, de faire un apport de fonds, qui sera fixé par l'assemblée générale. Toute proposition de dissolution de la société doit, pour être valable, être prise en considération dans une assemblée générale et soumise préalablement à une commission de cinq membres, nommés à cet effet. Il ne sera délibéré qu'à une assemblée subséquente, convoquée huit jours à l'avance avec ordre du jour motivé. En cas de dissolution de la société, son actif net sera attribué conformément aux décisions de l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité. L'assemblée générale se compose de tous les membres de la société et en représente l'universalité. Elle se réunit au moins une fois par année et, à l'extraordinaire, sur l'initiative du comité ou lorsqu'un dixième des membres le demande. L'assemblée est convoquée au moins deux jours à l'avance. Chaque membre a le droit de se faire représenter par un membre de sa famille. L'assemblée générale est présidée par le président du comité ou son remplaçant; elle a entr'autres dans ses attributions, la nomination du comité et du secrétaire, la nomination des divers organes de la société, la fixation des rapports à faire, l'examen et l'approbation des comptes, la révision des statuts et la dissolution de la société, etc. La société est administrée par un comité de cinq membres, il est renouvelé chaque année partiers. Le secrétaire est nommé tous les trois ans, il ne fait pas partie du comité. Lors de l'élection du comité, l'assemblée désigne son président. Le comité désigne lui-même son vice-président et son caissier; les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être réunies. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers. Le président ou le vice-président avec le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de: Président: Ulysse Joliquin-Rubattel, à Villarzel; vice-président: Louis Rossat, à Granges; membres: Henri Notz, à Marnand, Louis Durussel, à Sassel, et Ulysse Vauthay, à Seigneux; secrétaire-caissier: Auguste Nicod, à Granges.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Fraises. — 1912. 31 juillet. La société en commandite R. Guillod & Cie., à Cortaillod (F. o. s. du c. du 17 août 1896, page 953), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «R. Guillod & Cie.»

Robert Guillod, de Sugiez (Bas Vully), à Cortaillod, et Robert Guillod, fils du précédent, de Sugiez, aussi à Cortaillod, ont constitué, à Cortaillod, sous la raison R. Guillod & Cie., une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} janvier 1912. Robert Guillod est associé indéfiniment responsable, et Robert Guillod, fils, associé commanditaire pour une somme de quatre mille francs. La société reprend l'actif et le passif de la société «R. Guillod & Cie.», dissoute. Fabrication de fraises en tous genres. Bas-de-Sachet, à Cortaillod.

Bureau de Neuchâtel

Pharmacie. — 12 août. La raison Dr Louis Reutter, pharmacien, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 août 1904, n° 334, page 1334), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Pharmacie, etc. — 12 août. Le chef de la maison A. Wildhaber, successeur du Dr Louis Reutter, à Neuchâtel, est Antoine Wildhaber, de Flums (St-Gall), domicilié à Neuchâtel. Pharmacie et droguerie de l'Orangerie. Rue de l'Orangerie.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 12 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 7 août 1912, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière Petit-Chêne, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Rue des Cordiers n° 4. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), et divisé en 150 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à

trois membres, nommés pour une durée de trois années. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres, spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre: John Schwarz, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives.

Articles de ménage, etc. — 12 août. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance en date du 2 août 1912:

Le chef de la maison Ventura Sultani, à Genève, est Madame Ventura Sultani, d'origine turque, domiciliée à Genève. Commerce d'articles de ménage aluminium, faïences, verrerie et quincaillerie. 10, Rue Vallin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31785. — 12. August 1912, 8 Uhr.

Joh. Jak. Schneider, Handel,
Zürich (Schweiz).

Diätetische Produkte und Heilmittel.



Nr. 31786. — 9. August 1912, 8 Uhr.

Paul Guisan, J. F. Ott's Nachfolger, Handel,
Zürich (Schweiz).

Kindersaugflaschen.

Zukunft

Nr. 31787. — 12. August 1912, 8 Uhr.

Jos. Erni-Fallet, Handel,
Luzern (Schweiz).

Fahrräder, Fahrradteile und Pneumatik.



Nr. 31788. — 6. August 1912, 8 Uhr.

Cigarrenfabriken Wuhmann, Doge & C^o A.-G.,
Rheinfelden (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 31789. — 10. August 1912, 4 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate, Fleischextrakte, Konserven, Speiseeizette.

Salabrose

Nr. 31790. — 10. August 1912, 4 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate, Fleischextrakte, Konserven, Speiseeizette.

Sedobrol

Nr. 31791. — 10. August 1912, 4 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate, Fleischextrakte, Konserven, Speiseeizette.

Sedullon

Nr. 31792. — 10. August 1912, 4 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Sirarsin

Nr. 31793. — 10. August 1912, 4 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Sirocodin

Nr. 31794. — 10. August 1912, 4 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Siroferran

Kautionsherausgabe

an die

Providence, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, in Paris

Die schweizerische Konzession der Providence-accidents, A. G., in Paris, ist mit dem 1. Juli 1901 erloschen. Mit Schreiben vom 13. Mai 1912 erklärt der Vorstand der Gesellschaft, dass alle in der Schweiz laufenden Verträge liquidiert seien. Er sucht daher um Rückgabe der beim Bundesrate hinterlegten Kautions von Fr. 30,000 nach.

Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe dieser Kautions sind bis zum 15. Dezember 1912 an das unterzeichnete Departement einzureichen (Bundesgesetz vom 25. Juni 1885, Art. 9, Abs. 3).

(V 26)

Bern, den 20. Mai 1912.

Eidgenössisches Justiz- & Polizeidepartement.

Remboursement de cautionnement

La Providence, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, établie à Paris

L'autorisation d'opérer en Suisse, accordée à la Providence-accidents, à Paris, par le Conseil fédéral, a expiré le 1^{er} juillet 1901. Par lettre du 13 mai 1912, la direction de la Providence-accidents déclare que son portefeuille suisse est éteint et que tous les sinistres qui pourraient le concerner sont liquidés. Elle demande donc que le cautionnement de fr. 30,000, qu'elle a déposé auprès du gouvernement fédéral, lui soit remboursé.

Toutes oppositions à ce remboursement doivent être adressées, d'ici au 15 décembre 1912, au département soussigné (loi fédérale du 25 juin 1885, art. 9, al. 3).

(V 25)

Berne, le 20 mai 1912.

Département fédéral de Justice et Police.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Privatbahnen — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses

im Juni (2011)

en juin

Linien — Lignes		Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes		Total-Einnahmen	
		Personen — Voyageurs		Güter — Marchandises		Total	
1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
		Zahl — Nombre	Zahl — Nombre	Tonnen — Tonnes	Tonnen — Tonnes	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales							
54	54	231,192	216,400	21,165	23,900	132,688	108,400
19	19	18,566	12,400	5,325	5,410	8,283	7,950
6	6	9,058	8,700	1,851	2,360	2,864	3,650
14	14	58,742	52,800	10,825	8,950	10,503	10,770
7	7	22,366	17,900	2,908	2,100	8,276	6,800
43	43	73,728	70,400	13,041	11,242	61,212	61,500
48	48	94,079	90,000	29,806	32,520	38,272	32,700
41	41	59,198	56,000	9,919	12,800	25,958	26,000
23	23	24,944	24,000	12,282	14,500	14,788	14,000
38	38	25,444	21,566	5,336	5,501	14,055	12,621
40	40	162,668	167,000	17,453	15,970	84,761	86,500
15	15	27,083	28,000	11,309	12,014	9,196	9,800
26	26	18,887	18,000	6,869	6,860	8,384	8,100
25	25	17,568	19,000	4,164	4,644	6,432	6,700
20	20	9,630	8,689	666	1,151	9,573	8,807
43	43	—	81,843	—	4,123	—	21,500
5	5	36,629	39,000	7,602	7,282	2,994	3,300
4	4	8,626	9,500	4,839	5,500	2,235	2,450
14	14	7,045	8,000	1,307	1,130	4,043	4,540
14	14	14,792	16,900	2,191	2,768	4,955	5,120
25	25	7,498	8,500	1,989	1,899	5,083	5,400
55	55	73,684	68,000	12,202	9,683	84,712	84,300
12	12	8,791	8,500	5,211	6,040	2,865	2,900
19	19	70,076	72,800	19,199	17,635	16,730	15,800
50	50	112,338	107,000	9,522	9,350	85,094	70,000
31	31	104,071	107,100	17,556	17,788	76,237	77,100
14	14	24,848	26,800	6,062	6,407	14,444	15,400
21	21	25,445	26,500	4,373	2,363	11,420	11,400
24	24	25,460	28,400	2,362	3,636	9,746	11,533
54	54	62,158	69,100	20,224	15,842	26,188	27,500
12	12	26,452	26,900	3,280	3,810	16,699	17,100
40	40	69,708	69,500	7,827	8,960	28,781	27,700
26	26	17,859	14,500	2,170	2,270	5,786	4,700
10	10	11,788	8,996	203	80	12,588	9,912

Schmalspurbahnen — Voies étroites

12	12	27,826	29,000	1,821	1,497	7,048	7,300
7	7	7,384	7,832	960	1,306	12,109	14,031
12	12	15,034	18,510	247	185	5,862	7,520
10	10	11,060	11,300	381	245	3,203	3,300
9	9	—	8,419	—	58	—	8,796
25	25	52,431	49,000	2,620	3,475	22,045	22,000
20	20	43,964	40,000	4,063	1,500	30,611	28,000
32	32	23,773	22,774	1,114	1,285	8,002	7,873
10	10	32,409	40,000	707	750	8,094	8,400
32	32	57,477	57,916	1,703	2,884	114,909	115,000
61	61	21,423	25,000	3,989	1,160	67,700	72,200
14	14	16,634	19,082	1,096	1,249	12,350	12,463
1	1	—	5,397	—	885	—	4,719
50	50	10,111	11,440	1,337	1,920	7,472	8,080
17	17	185,791	148,452	574	487	29,517	31,384
5	5	14,178	17,514	95	80	3,266	4,818
6	6	—	13,550	—	2	—	2,878
18	18	21,826	20,011	3,378	2,102	9,551	8,783
6	6	76,615	78,395	35	36	14,932	15,042
4	4	6,900	6,848	162	96	1,819	1,730
44	44	26,868	24,637	4,848	4,948	18,263	20,651
15	15	24,470	24,616	356	402	5,514	5,577
14	14	13,227	13,455	2,721	2,986	7,430	7,351
28	28	16,487	14,509	1,189	1,256	8,331	8,553
8	8	4,729	29,697	—	33	1,912	5,372
8	8	8,574	12,509	693	491	4,165	5,009
19	19	12,875	14,410	491	630	52,995	62,200
13	13	7,233	6,920	1,083	646	10,368	10,910
76	76	89,636	48,700	3,590	5,345	106,234	115,790
17	17	13,813	13,313	440	646	5,452	5,719
197	197	124,276	129,589	27,308	30,279	243,769	271,540
7	7	527	700	100	61	1,039	1,400
11	11	5,335	6,335	308	316	2,372	2,785
27	27	28,225	24,700	1,754	1,588	9,891	10,800
10	10	26,851	23,000	446	592	14,113	11,800
19	19	24,807	23,940	675	551	8,022	7,300
14	14	8,281	7,831	580	750	4,714	4,000
23	23	84,202	82,300	1,038	1,049	37,350	34,000
9	9	9,867	10,000	778	900	4,100	4,500
9	9	30,975	31,108	877	362	5,241	5,083
21	21	25,614	29,800	1,796	1,503	12,518	16,305
35	35	14,147	14,950	862	1,050	82,258	83,460
14	14	15,149	15,500	756	974	8,033	8,000
23	23	39,642	31,704	377	538	7,479	6,468
23	23	40,275	41,500	2,489	2,195	13,089	12,500
25	25	9,968	9,500	5,250	5,200	12,052	11,800

Zahnradbahnen — Voies à crémaillère

12	12	19,392	28,000	460	661	23,215	22,000
8	8	2,098	1,562	120	48	4,726	4,612
8	8	10,039	9,048	113	90	10,108	9,392
9	9	2,781	4,768	46	85	6,294	9,303
8	8	8,737	8,632	645	443	20,694	22,491
10	10	5,466	5,401	112	104	38,219	38,388
6	6	9,377	11,226	97	126	68,495	61,000
3	3	9,590	9,020	642	676	6,382	5,490
5	5	7,877	7,319	32	144	14,713	13,151
7	7	18,820	17,540	282	272	70,757	65,989
7	7	15,790	13,675	2,198	1,776	12,670	11,375
20	20	18,963	19,500	757	884	111,183	114,000

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Traffic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen — Total des recettes		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1911	1912	
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912			
		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Tramways														
8,08	3,08	Aldorf-Flüelen	28,951	29,918	4	3	6,230	6,128	20	16	6,250	6,144	18,476	19,025
11,24	11,24	Altstätten-Berneck	52,542	53,317	—	—	7,184	7,277	424	412	7,558	7,689	47,392	52,971
34,51	34,51	Basler Kant. Strassenbahnen	1,724,809	1,905,794	—	—	190,101	216,292	—	—	190,101	216,292	1,093,071	1,245,150
7,85	7,85	Basel-Aesch	49,954	51,016	—	—	6,455	6,187	—	—	6,455	6,187	35,109	38,212
6,28	6,28	Birchbühlbahn	138,061	139,776	—	—	14,666	14,054	—	—	14,666	14,054	83,900	86,257
12,90	12,90	Berner Städtische Strassenbahn	1,002,843	1,079,882	—	—	94,524	102,039	—	—	94,524	102,039	555,183	602,012
5,02	5,02	Biele Städtische Strassenbahn	101,150	108,513	—	—	11,882	12,731	—	—	11,882	12,731	68,897	76,615
2,96	2,96	Fribourg, Tramways	88,170	89,487	—	—	7,790	7,936	—	—	7,790	7,936	43,576	45,858
126	126	Genève, Tramways électriques	1,718,888	1,886,797	9,839	10,018	226,503	246,050	17,819	18,546	244,322	264,596	1,354,911	1,487,003
4,77	4,77	Carouge - Croix-de-Rozon	16,398	17,594	8	8	4,619	4,869	73	70	4,692	4,939	21,718	24,850
32,06	32,06	Lausanne, Tramways	846,667	895,988	2,696	1,585	116,606	130,447	6,534	5,175	123,140	135,622	611,194	669,514
12	12	Limmthal-Strassenbahn	74,730	75,805	428	514	9,515	9,665	1,237	1,373	10,752	11,038	61,204	65,008
4,08	4,08	Locarno, Tramways	28,584	21,496	530	895	2,624	2,394	278	370	2,902	2,764	15,285	16,802
6,70	6,70	Lugano, Tramways	186,008	161,098	—	39	11,794	13,386	—	170	11,794	13,556	75,049	75,313
14,18	14,18	Luzerner Städtische Tramway	380,397	336,757	4,407	4,557	48,683	45,301	3,707	3,952	47,380	49,253	246,558	263,738
1,90	1,90	Mattigny-Gare-Ville-Bourg	11,000	11,700	—	—	1,245	1,298	—	—	1,245	1,298	7,228	7,568
11,85	11,85	Mendrisio, Tramways	41,199	41,818	—	—	9,443	9,327	—	—	9,443	9,327	48,383	49,751
26,62	26,62	Neuchâtel, Tramways	383,722	421,574	119	137	48,664	53,907	2,798	2,813	51,442	56,720	282,438	307,718
2,68	2,68	Neuchâtel-La Coudre (-Chauxmont)	19,925	19,735	21	31	2,042	2,086	998	973	3,040	3,009	11,282	9,921
11,71	11,71	St. Gallen Städtische Tramway	407,100	537,600	—	—	51,756	61,888	—	—	51,756	61,888	300,269	364,860
1,64	1,64	St. Moritz, Strassenbahn	10,488	14,774	—	—	2,127	2,956	—	—	2,127	2,956	2,127	2,956
5,22	5,22	Schaffhauser Städtische Strassenbahn	103,026	107,856	—	—	14,184	14,113	—	—	14,184	14,113	61,860	78,882
1,73	1,73	Schwyz-Seen	17,885	18,677	6	6	2,640	2,884	2,047	2,047	4,687	4,911	17,192	18,302
1,25	1,25	Spiez Verbindungsbahn	9,768	11,700	—	—	1,541	1,555	52	50	1,593	1,605	2,506	2,745
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon	190,940	206,560	—	—	26,053	28,595	—	—	26,053	28,596	160,330	180,673
2,58	2,58	Chillon-Ville neuve	8,277	9,957	—	—	1,040	1,107	—	—	1,040	1,107	6,841	7,487
5	5	Vevrier-Colonges	9,102	9,676	10	6	1,729	1,819	43	27	1,772	1,846	6,415	8,043
1,80	1,80	Winterthurer Städtische Strassenbahn	60,504	48,733	—	—	5,446	4,196	—	—	5,446	4,196	34,311	24,077
3	3	Zuger Strassenbahn	16,820	17,328	34	31	2,690	2,516	149	157	2,839	2,672	11,440	11,959
35,18	37,21	Zürcher Städtische Strassenbahn	2,880,116	3,144,163	—	—	348,495	372,752	—	—	348,495	372,752	1,982,196	2,145,436
1,16	1,16	Albisgütl-Bahn	7,699	7,314	—	—	1,409	1,344	—	—	1,409	1,344	4,475	3,804
3	3	Zürich-Höngg	34,321	35,566	—	—	4,554	4,704	—	—	4,554	4,704	26,799	29,210

Drahtseilbahnen — Funiculaires

1,60	1,60	Beatenbergbahn	7,038	7,387	204	131	8,050	8,100	2,445	2,350	10,495	10,450	16,191	27,060
0,80	0,80	Biel-Leubringen	24,889	26,338	41	32	4,799	4,774	366	310	5,165	5,084	26,597	27,481
1,63	1,63	Biel-Magglingen	5,080	6,100	16	21	2,605	3,088	246	309	2,851	3,397	9,553	8,783
1,15	1,15	Braunwaldbahn	4,145	3,812	81	47	4,922	4,685	699	524	5,621	5,209	8,361	8,201
0,94	0,94	Bürgenstockbahn	14,813	14,149	84	162	12,266	11,561	459	978	12,726	12,439	18,165	20,617
0,17	1,40	Cassarate-Monte Bré	5,265	9,802	1	6	1,038	4,564	11	44	1,049	4,608	9,051	32,703
1,21	1,21	Cossonay Gare-Ville	7,341	6,540	154	76	1,254	1,130	546	340	1,800	1,470	9,421	9,519
0,64	0,64	Davos-Platz-Schatzalp	7,152	7,004	191	106	3,811	4,213	2,047	1,731	5,858	5,944	50,598	50,706
0,80	0,80	Dolderbahn (Zürich)	30,477	30,898	88	47	5,924	6,115	161	186	6,085	6,301	22,656	22,674
0,87	0,87	Ecluse-Plan (Neuchâtel)	24,108	25,255	7	6	3,181	3,399	47	40	3,228	3,369	15,226	16,805
0,13	0,13	Engelberg-Hotel Terrasse	1,052	270	4	2	81	27	10	4	91	31	665	1,703
1,02	1,02	Gurtenbahn (Bern)	7,004	7,064	18	23	3,770	3,796	63	90	3,833	3,886	12,479	12,496
0,15	0,15	Gütschbahn (Luzern)	14,940	14,912	3	2	4,004	4,077	15	6	4,019	4,083	8,188	8,448
1,24	1,24	Interlaken-Harder	6,569	5,094	3	3	8,438	8,787	53	53	8,491	8,840	13,765	14,360
0,16	0,16	Interlaken-Heimwehfuhr	6,485	6,168	4	4	1,678	1,660	10	10	1,688	1,670	2,349	2,495
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	174,553	192,554	12,574	12,044	20,418	23,017	14,911	14,274	35,329	37,291	165,762	177,249
0,46	0,46	Lausanne-Signal	15,813	16,300	11	10	3,381	3,412	55	50	3,336	3,462	14,356	10,170
5,52	5,52	Lauterbrunnen-Gröschalp (Mürren)	7,793	8,014	185	286	17,961	18,500	4,885	7,700	22,846	26,200	62,730	86,333
0,48	0,48	Les Avants-Sonloup	1,788	1,636	83	198	920	940	229	956	1,149	1,696	16,809	15,177
0,79	0,79	Locarno-Madonna del Sasso	14,579	14,043	17	20	3,456	3,553	116	182	3,572	3,685	21,428	22,558
1,51	1,51	Lugano-Monte S. Salvatore	7,164	6,151	—	—	8,108	7,382	—	—	8,108	7,382	46,564	45,135
0,24	0,24	Lugano-Stazione	69,502	80,113	52	11	4,507	5,276	330	74	4,837	5,350	23,227	26,551
2,06	2,06	Muotias-Murrighi (Samaden)	2,450	2,709	—	—	5,728	6,488	2	18	5,730	6,506	24,781	25,463
2,00	2,00	(Neuchâtel) La Coudre-Chauxmont	8,581	5,847	12	73	5,437	4,830	2,533	3,150	7,970	7,980	21,001	21,572
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	15,966	15,288	—	—	1,283	1,255	—	—	1,283	1,255	6,868	7,726
5,08	5,08	Niesen-Bahn	2,951	2,632	13	26	8,462	7,960	357	262	8,819	7,522	9,778	7,522
0,74	0,74	Raxaz-Wartenstein	7,970	7,431	3	4	2,394	2,642	32	33	2,966	2,675	5,307	5,960
0,66	0,66	Reichenbachfall-Bahn	4,128	4,395	—	—	2,362	3,054	2	1	2,364	3,055	2,964	3,796
1,22	1,22	Rheinneck-Waldenhausen	9,456	7,927	50	49	5,187	4,486	811	289	5,448	4,775	23,403	22,286
0,28	0,28	Rigiviertel (Zürich)	25,593	24,541	—	—	2,523	2,641	—	—	2,523	2,641	11,159	13,739
—	4,11	Sierre-Montana-Vermales	—	2,393	—	653	—	5,173	—	9,004	—	14,177	—	64,244
0,30	0,30	St. Gallen-Mühlek	30,548	32,548	44	37	3,397	3,397	130	92	3,407	3,489	18,122	19,033
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	9,834	13,406	42	41	2,316	3,078	349	392	2,656	3,410	9,860	11,698
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn (Luzern)	5,761	6,126	3	5	4,691	5,178	45	47	4,737	5,220	10,724	11,133
3,60	3,60	Stanserhornbahn	3,780	4,157	29	23	10,939	11,194	930	774	11,869	11,968	14,427	14,876
0,55	0,55	Territet-Glion	17,162	17,013	83	86	10,234	9,248	635	689	10,669	9,936	56,053	57,169
0,38	0,38	Territet-Mont Fleuri	4,728	4,419	83	42	1,990	1,982	135	154	2,125	2,136	13,074	14,081
1,51	1,51	Vevey-Charadonne-Pélerin	9,863	10,814	150	170	6,598	6,920	1,300	1,420	7,898	8,340	42,062	45,419
1,21	1,21	Zugerbergbahn	5,725	4,283	18	16	3,654	3,594	177	157	3,831	3,751	15,292	10,398

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 12. August.)

Kupfer. Die Vereinigung der Amerikanischen Kupferproduzenten veröffentlicht folgende Ziffern für den Monat Juli 1912: Produktion 61,233 tons, Ablieferungen 58,578 tons; Vorräte am 1. August 1912: 22,446 tons; Zunahme per Juli 2653 tons.

	Amerikan. Produktion	Abgaben Konsum	Exporte	Stock in Amerika	Zunahme oder Abnahme	Europäische nichtbare Vorräte	Total nicht- bare Vorräte in Europa und Amerika	Zu- od. Ab- nahme der Vorräte
	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons
1911 Januar	51,650	18,785	23,754	63,590	+ 9,112	105,793	169,883	+ 9,398
Februar	49,080	22,552	20,138	69,324	+ 5,734	100,987	170,911	+ 1,528
März	58,273	29,500	26,375	72,825	+ 2,401	99,567	171,892	+ 981
April	52,716	23,396	27,737	73,909	+ 1,584	94,768	168,677	+ 3,215
Mai	55,678	28,814	27,668	74,105	+ 196	90,363	164,468	+ 4,209
Juni	55,606	27,525	31,902	70,283	+ 3,822	87,472	157,755	+ 6,718
Juli	50,075	25,493	33,428	61,430	+ 8,793	85,675	147,465	+ 10,290
August	56,024	26,757	31,186	66,571	+ 1,919	85,864	144,935	+ 2,580
September	51,602	25,686	22,692	62,599	+ 3,328	85,690	148,589	+ 3,654
Oktober	52,793	28,602	26,823	60,267	+ 2,632	78,936	139,203	+ 9,386
November	49,944	30,375	29,938	49,904	+ 10,363	73,282	123,186	+ 16,017
Dezember	54,964	29,459	35,374	39,935	+ 9,969	70,683	110,618	+ 12,568
1912 Januar	53,276	27,892	35,789	29,589	+ 10,346	68,670	92,259	+ 23,689
Februar	51,802	25,122	28,191	28,098	+ 1,491	63,007	91,106	+ 7,154
März	56,118	30,139	26,241	27,843	+ 255	61,075	88,918	+ 2,187
April	56,011	31,033	23,773	29,047	+ 1,205	59,892	88,940	+ 22
Mai	56,579	32,456	31,020	22,151	+ 6,896	52,590	74,741	+ 14,199
Juni	54,606	29,929	27,483	19,793	+ 2,388	48,188	67,981	+ 6,810
Juli	61,288	31,738	26,340	22,446	+ 2,653	50,574	78,020	+ 5,089

Aluminium M. 155. Antimon 27 bis 27.10. Silber 28 1/2 d prompt und 28 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 4. bis 10. August 1912

Kapitel	Kategorie	Best. Selected	Kinn	Blot	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn	Kinn
---------	-----------	----------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Ueber Schafzucht und Wollverbrauch einiger Hauptländer enthält ein Bericht des deutschen Generalkonsulats in Sydney folgende Angaben: Die «Sydney Mail» hat kürzlich einen Aufsatz über den Rückgang der Schafzucht und der Wollerzeugung der Welt veröffentlicht, aus dem folgendes hervorzugehen ist: Deutschland, das vor 50 Jahren noch 28 Millionen Schafe hatte, besitzt heute nur noch 5 Millionen. Seine Einfuhr von Wolle aus Australien ist in der letzten Saison auf über 254,000 Ballen gestiegen. Frankreichs Schafbestand zeigt während der letzten 70 Jahre ebenfalls eine ständige Abnahme. 1840 betrug die Zahl 32 Millionen, heute nur noch 17 1/2 Millionen. Seine jährliche Wollerzeugung beträgt ungefähr 50 Millionen Pfund, während seine Spinnereien und Webereien innerhalb der letzten zehn Jahre durchschnittlich 134,693,000 Pfund benötigt haben. Sydney allein verkauft an Frankreich während jeder Saison 260,000 bis 270,000 Ballen. England hält sich seit 1864 sowohl in der Schafzucht wie in der Wollerzeugung auf derselben Höhe. Seine jährliche Wollerzeugung beträgt heute 136,143,040 Pfund von 31,164,587 Schafen. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben 52,183,923 Schafe und sind infolge der Minderwertigkeit ihrer im Lande erzeugten Wolle ebenfalls darauf angewiesen, grosse Mengen englischer und australischer Wolle einzuführen. Die zunehmende Bevölkerung der Erde sowie

die Einführung europäischer Kleidung im fernen Orient lassen befürchten, dass, wenn der Schafzucht nicht mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird, über kurz oder lang ein ernstlicher Wollmangel eintritt. In einigen Teilen Australiens hat sich infolge der Dürre bereits eine Abnahme der Wollerzeugung fühlbar gemacht. Der Schafbestand des australischen Commonwealth beträgt heute ungefähr 92,047,015. Im Jahre 1910 hat die Wollerzeugung 792,868,466 Pfund betragen. Die Nettoausfuhr fester Wolle im gleichen Jahre betrug 586,883,111 Pfund im Werte von £ 23,431,947, die der gereinigten Wolle für den gleichen Zeitraum 77,042,042 Pfund im Werte von £ 5,202,683. An Kammzügen wurden 1,123,469 Pfund im Werte von £ 134,874 ausgeführt.

Internationaler Post giroverkehr

Uebersetzungskurse vom 15. August an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.50 für 100 Mark
Oesterreich	» 104.85 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.85 » 100 »
Belgien	» 99.85 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 98.85 » 100 Franken

Schweizerische Handelsagentur in Shanghai. Wir teilen mit, dass diese Agentur nun eröffnet ist, indem Herr Winteler seine Tätigkeit in Shanghai begonnen hat. Adresse: Commercial Agency of the Government of Switzerland, Shanghai, Whangpoo Road 19. Telegrammadresse: «Swiss».

Konsulate. Der Bundesrat hat am 13. August Herrn Max Waessel zum schweizerischen Vizekonsul in Denver (Colorado) ernannt.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 15 août jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.50 pour 100 marcs
Autriche	» 104.85 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.85 » 100 »
Belgique	» 99.85 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling
Luxembourg	» 98.85 » 100 francs

Agence commerciale suisse à Shanghai. Nous portons à la connaissance des intéressés que l'agence commerciale à Shanghai est actuellement ouverte, M. Winteler étant entré en fonctions. Son adresse est la suivante: Commercial Agency of the Government of Switzerland, Shanghai, Whangpoo Road 19. Adresse télégraphique: «Swiss».

Konsulate. Est nommé vice-consul suisse à Denver (Etat du Colorado), M. Max Waessel, chancelier du consulat suisse, à Denver.

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Konkurs-Eröffnung

Auf die

Leih- und Sparkasse Eschlikon

ist unterm 5. August 1912 infolge Konkursbegehrens der Konkurs eröffnet worden.

Die erste Gläubigerversammlung findet Samstag, den 17. August 1912, nachmittags 1/2 2 Uhr in der Turnhalle in Sirmach statt. Eingabefrist: Bis 15. September 1912.

Eingabeformulare können beim Betreibungsamt Sirmach bezogen werden. 2253

Sirmach, den 6. August 1912.

Im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen:
Das Betreibungsamt Sirmach.

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatliche Anstalt

Mehr als 500 Schüler u. 40 Lehrkräfte. — Vorbereitungsklassen zur raschen Erlernung der französischen Sprache. — Abteilungen für Handels- u. Bankwesen, sowie für moderne Sprachen. — Ferienkurse Juli-August. — Beginn des Schuljahres: Mitte April; Wintersemester: Mitte September. Genauere Auskunft erteilt bereitwilligst: Ad. Blaser, Direktor. (30027 L) (1 b 1)

Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret

Assemblée générale des actionnaires

Samedi, le 31 août 1912, à 10 heures du matin
au bureau de l'Usine du Torrent à Cormoret

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et compte-rendu, exercice 1911/12. (2251.)
2. Rapport du contrôleur.
3. Fixation du dividende.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination du commissaire vérificateur.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits, pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires, 8 jours avant l'assemblée, au siège social à Cormoret. Berne, le 15 août 1912.

Le conseil d'administration.

Waagenfabrik St. Gallen

WILD, Hch., Eichmeister (1871 G) (885.)

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg

Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik
J. Ammann & Cie., Ermatingen

Garantie Illustr. Preislisten Patente

Neuheit: Farbdruck-Registrier-Apparate



Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G.

Oerlikon-Zürich

Einladung zur

ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G., Oerlikon, werden hiermit zur VI. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am
Samstag, den 24. August 1912, 11 1/4 Uhr vormittags
im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich
stattfinden wird. Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1911/12.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung für das Jahr 1911/12.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahr 1911/12 erzielten Reingewinnes.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 15. August a. c. ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis vom 15. ct. an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (3764 Z) 2248

Oerlikon, den 14. August 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. Gross.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1893

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} septembre 1912, les obligations portant les numéros suivants:

341	1439	2768	4007	5385	6459	7866	9113
841	1741	2797	4105	5500	6479	7927	9150
850	1936	3000	4217	5641	6589	7993	9416
866	2103	3058	4279	5656	6708	8029	9506
989	2148	3099	4281	5717	6838	8225	9513
1008	2274	3258	4348	5824	7465	8781	9528
1151	2333	3438	4437	5991	7657	8780	9762
1212	2499	3563	4468	6041	7669	8872	9959
1222	2587	3600	4690	6199	7673	8946	9997
1298	2730	3842	4714	6249	7674	9020	
1362	2762	3853	5284	6277	7864	9110	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} septembre 1912, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage. (4343 X) 2242.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} septembre 1908: N° 8908.
Tirage du 1^{er} septembre 1910: N° 5153.
Tirage du 1^{er} septembre 1911: N° 5591, 6673.
Tirage du 1^{er} mars 1912: N° 216, 464, 1093, 1814, 2508, 2753, 5832, 5841, 5972, 7719, 7823, 8390, 8614, 8858.

Genève, le 30 juillet 1912.

Le secrétaire général du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1898

Obligations de 500 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} septembre 1912, les obligations portant les numéros suivants:

88	1422	2657	4810	6109	7259	8687	9581
344	1550	2714	4956	6457	7388	8757	9635
445	1616	2841	4995	6468	7391	8795	9705
694	1683	3627	5025	6638	7692	8848	9847
793	1758	3883	5157	6699	7707	9104	10328
861	1808	3982	5224	6804	7774	9149	10479
1121	1909	4218	5376	6914	7981	9251	10504
1130	1917	4250	5392	6986	8015	9301	10606
1204	1980	4446	5687	7118	8132	9449	10692
1290	2258	4512	5716	7197	8293	9489	10974
1393	2301	4600	5921	7204	8587	9538	10996
1417	2324	4618	5969	7223	8620	9571	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} septembre 1912, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage. (4344 X) 2244.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} mars 1912: N° 16, 571, 2543, 3550, 4851, 5856, 8262, 8521, 8701, 8831, 9088.

Genève, le 30 juillet 1912.

Le secrétaire général du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(532 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (26)

Entgegenkommen, weitgehendstes, Stellung von

Baugelände etc.

gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei Neuauflage von Fabrikunternehmungen.

Bahn, normalspurig, Elektr. Energie und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Waldungen, reines, welches Wasser, günstige Arbeiter- und Wohnverhältnisse.

Auskunft Verkehrsverein

Kandern (Baden). (1180)

Gestetner

Rotary Cyclostyle

m. automatischer Papierzuführung und Zählapparat billig wegen Nichtgebrauch zu verkaufen. (2240.)

Offerten unter Chiffre R3740 Z an d. Annoncen-expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Haben Sie schon die neuesten AARAUER TINTEN probiert?

Nein! Dann beeilen Sie sich, das Versäumte nachzuholen! Lernen Sie die besten Erzeugnisse des Marktes kennen, jene Marken, die sich einer stets wachsenden Beliebtheit und Verbreitung in allen Kreisen erfreuen und wie keine andern Schweizermarken prädestiniert sind, das ausländische Fabrikat überall da zu verdrängen, wo die Qualität gewürdigt werden kann und der Nimbus des Fremden ein denkendes, vorurteilsfreies Publikum nicht zu tyrannisieren vermag.

Wünschen Sie eine feine, scharf und schön schwarzkopierende Tinte, dann wählen Sie

„Schmutziger Kopiertinte“

auch Aarauer Kopiertinte genannt.

Wollen Sie eine leichtflüssige, blaufließende, tiefschwarz nachdunkelnde Buch- und Dokumententinte, die das Papier nie zerfrisst, so können Sie sich nur der einen Marke bedienen, der

Schmutziger Eisengallus „ALEPPO“.

Suchen Sie eine gute, unerreichbare Schreibtinte, welche alle Vorzüge von Beyers Japantinte und der andern deutschen, französischen oder englischen Marken in sich vereinigt, ohne deren Nachteile zu besitzen, so wählen Sie in Ihrem eigenen Interesse unsere

„Pestalozzitinte“.

Bemühen Sie sich aber um eine allen Zwecken entsprechende Buch- und Kopiertinte, so können überhaupt nur folgende Marken, von denen Sie sich nie mehr werden trennen können, in Betracht kommen.

Unsere blaufließende „Helvetiatinte“

und

Schmutzigers grünfließende „Alizarintinte“

Letztere kopiert etwas stärker, aber beide ergeben tadellose, absolut deutliche Kopien, ohne zu schmieren, auch wenn man keine Kopien nimmt!

Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse überhaupt nur

„Schmutziger oder Aarauer Tinten“.

Jeder ist sich selbst der Nächste und wenn Sie diese Marke verlangen, so sind Sie in allen Teilen wirklich tadellos bedient; und keine Gewalt wird Sie mehr davon abbringen können, (5468 Q) 2241,

Aarauer Tinten

anzuwenden, welche in allen guten Papeterien zu haben sind!

Fort mit den ausländischen Fabrikaten! Schutz der Schweizer-Industrie!

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1889

Obligations de 1,000 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} septembre 1912, les obligations portant les numéros suivants:

46	1490	3282	5016	7163	8774	10408	12527
120	1805	3369	5294	7231	8964	10537	12604
175	1869	3549	5755	7283	9309	10638	12627
228	1902	3561	5863	7380	9370	10667	12850
271	2097	3588	5943	7479	9387	10695	12940
339	2132	3637	6024	7504	9424	10810	13062
430	2243	3669	6029	7531	9481	11129	13235
480	2371	3842	6070	7590	9494	11245	13464
551	2487	3953	6112	7719	9566	11269	13649
605	2584	4372	6176	7761	9607	11399	13766
636	2753	4474	6358	7767	9674	11451	13789
862	2816	4479	6564	8041	9697	11639	13919
1007	2817	4493	6683	8063	9714	11656	14203
1073	2857	4513	6708	8119	9785	11882	14230
1256	2880	4770	6794	8138	9825	12002	14322
1330	2939	4782	6846	8275	9834	12091	14384
1357	3025	4960	6889	8284	9858	12193	14442
1438	3055	4977	6951	8550	10042	12204	
1447	3144	4991	7131	8672	10088	12457	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} septembre 1912, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage. (4342 X) 2243.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} septembre 1911: N° 876, 1169, 3175, 6173, 6281, 9529.

Tirage du 1^{er} mars 1912: N° 1156, 1371, 2157, 3053, 3280, 4476, 6422, 6600, 6990, 8535, 9617, 13546, 13993.

Genève, le 30 juillet 1912.

Le secrétaire général du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

Métaux vieux

(1168 Z) Fer vieux (762)

Déchets de caoutchouc

achète à des prix les plus hauts du jour,

Saly Harburger, Zurich

Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Kapital-Anlage

Für die Gründung einer Commandit - Aktiengesellschaft einer nachweisbar prosperierenden Maschinenfabrik wird noch zur Vollständigkeit eine (2233,) Kapitaleinlage von Fr. 20 — 30,000

gesucht. — Offerten erbeten unter

Chiffre Le 3729 Z an die Annoncen-

Expedition Haasenstein & Vogler, Zurich.

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ des TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

Altkontrollen (Haut), Marseille, Petit-Grain (deutsch-franz. Gr.),
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportgüterverkehr
zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Dachsenfelden, Delsberg, Freiburg,
St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier,
Pratteln, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Unter
Wetzikon, Winterthur, Zurich I und III.

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven Fr. 71,000,000

Wir empfehlen uns für:

(398Y) 2057,
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das
Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten
gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren.
Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wert-
sachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). An-
nahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto,
Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000
und Fr. 5000 mit halbjährlichen, anfallen oben bezeichneten
Kassen der Bank zahlbarer Coupons.

Die Generaldirektion.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(298 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliendenkmal) (69.)

Zürich Prozessführung
Inkasso, Accommodement

Compagnie Continentale d'Electricité

Appliquée de Glaris

Le conseil d'administration de la Compagnie Continentale
d'Electricité Appliquée de Glaris a l'honneur d'inviter les
actionnaires aux

(5510 Q) (2247.)

assemblées générales extraordinaire et ordinaire

qui auront lieu le

30 août 1912, à 2 1/2 heures de l'après-midi

à Bâle, à l'Hôtel de l'Univers

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

1. Transfert à Bâle du siège de la société.
2. Modification des articles 1er, 17, 20, 26, 29 et 37
des statuts.

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

1. Rapport du conseil d'administration et de la direction
sur l'exercice 1911/12.
2. Rapports des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation du bilan et décharge à donner au conseil
d'administration et à la direction.
4. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
5. Elections au conseil d'administration.
6. Election de commissaires-vérificateurs.

Les actions au porteur peuvent être déposées, contre un
certificat de dépôt nominatif, au siège de la société, à la
Société de Crédit Suisse, à Bâle et Zurich, à la Banque d'Al-
sace et de Lorraine, à Mulhouse et Bâle, MM. Offroy Gularé
& Cie., à Paris (60, Fbg. Poissonnière), aux Usines du Fi-
brocement, à Poissy (S. & O.), British Fibrocement Works, à
Erith. (Kent), Usines électrochimiques, à Landeck (Tyrol).

Le président du conseil d'administration:

G. Duménil.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen
Reserven Fr. 2,325,000.)

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rück-
zahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4 % Obligationen unseres Instituts konvertieren
wir in 4 1/2 % Titel, 3 — 5 Jahre fest, ohne Berechnung der
Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist.

(2931Z) 1773' Die Direktion.

Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G.

VI. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 6. September 1912, vormittags 11 1/2 Uhr
im Gasthof zum Rössli in Zollibrunn

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsabgabe.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an die Fabrikleitung und den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
6. Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.
Rüderswil, den 14. August 1912.

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Les carnets d'épargne, n° 16377, de fr. 795.25, en faveur
de M. Edouard Carrel, Villarepos; n° 18063, de fr. 89.60 en
faveur de M. Paul Maeder, Marly; n° 20642, de fr. 1900. —
en faveur de M. Pierre Wagner, Fribourg, sont égarés.

Les porteurs actuels de ces titres sont invités à les
présenter à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, dans le
terme de six mois à dater d'aujourd'hui. Passé ce terme,
ils seront annulés et il en sera délivré des duplicata.

Fribourg, le 9 août 1912.

Banque Populaire Suisse:

La direction.

(3998 F) (2217.)

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der
Compagnie générale des Distributeurs automatiques, Berne,
zur Behandlung der Jahresrechnung und Vornahme von
Wahlen etc. findet Montag, den 26. August 1912, nachmittags
5 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft statt.

Bern, 13. August 1912.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. August 1912, mittags 12 Uhr
im Hotel „Rössli“ in Brunnen

Traktanden:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes & der
Jahresrechnung per 30. Juni 1912.
- b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle,
Genehmigung der Rechnung & Déchargeerteilung
an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-
gewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle & eines Suppleanten.
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des
Aktienkapitals von Fr. 240,000 auf Fr. 250,000.
5. Allgemeine Umlage.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Alpnach-
Dorf vom 11. August an den Aktionären zur Einsicht auf-
gelegt. (3433 Lz) 2234

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können
gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom
11. August an von unserem Bureau in Alpnach-Dorf bezogen
werden.

Alpnach-Dorf, den 10. August 1912.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spezialfrei in runden Beträgen von
Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit
Semester- oder Jahrescoupons.

Die Hauptdirektion.

PULTE

Lager in ein- u. zweifachplätzig
Sitz- und Stehpulten
in Tannenholz eicheiert.

Diplomaten-Schreibstische

Rollpulte

Schreibstühle etc.

Gewerbehalle der Zürcher

Kantonbank — Zürich

Kataloge zur Verfügung.

(565)

Patent-Bureau
L.R. SCHNEIDER Jng.
patentiert u. verwertet
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackersgasse 52
Telephon 4681

A remettre à GENÈVE

bonne petite
industrie métallurgique.

spécialisée, renommée dans toute
la Suisse et Zone. Pas néces-
saire de connaissances spéciales.

Frais généraux minimes.

Reprise, soit marque, brevet
fr. 6000, marchandises aux prix
de facture, Chiffre d'affaires fr. 30 à
40,000. (3210)

Faire offres par écrit sous
0 4242 X, à Haasenstein &
Vogler, Genève.

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1911)
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à Berne

Stahlkammern
Brennsichere Panzertüren
Safes
Kassenschränke

in vollendetester Ausführung emp-
fiehlt

UNION-KASSENFABRIK

B. Schneider, Zürich

Büro & Ausstellungslager

Gessnerallee 33

A LOUER

Clos de la Fonderie à
Carouge-Genève

Grand local avec force motrice.
Conditions avantageuses, libre de
suite. (23222 X) (2245.)

S'adresser à Henry Roysson,
5, Boulevard du Théâtre, à Genève.